

## Frühlingsmarkt mit Erlebnismesse Taubertal am 10. März

Der Frühlingsmarkt lockt mit einem vielfältigen Programm am **Sonntag, 10. März**, in der Zeit von **11 bis 18 Uhr** nach Tauberbischofsheim.

*In Tauberbischofsheim wird viel geboten!*

### PROGRAMM

- **Erlebnismesse in der Stadthalle** | 11 – 16 Uhr
- **Krämermarkt auf dem Marktplatz** | 11 – 18 Uhr
- **Flohmarkt auf dem Wörtplatz** | 11 bis 18 Uhr
- **Candyman und Hüpfburg am Schlossplatz** | 11 – 18 Uhr
- **Fahrrad- und E-Bike-Basar Parkplatz Sparkasse** | 12 – 16 Uhr  
Fahrradannahme: 11 - 12 Uhr
- **Eröffnung des Osterbrunnens Marktplatz** | 13 Uhr  
Musikalisch begleitet von den Mini-Maxis unter Leitung von Julia Kohler.
- **Verkaufsoffener Sonntag** | 13 – 18 Uhr  
Mit vielen Frühlingsangeboten!
- **Kinderstadtführung mit dem Turmwächter** | 13.30 – 14.30 Uhr  
Im Anschluss an die Osterbrunneneröffnung. Der Spaziergang startet am Marktbrunnen, führt zum „Türmersturm“ und endet an der Stadthalle.
- **Café "Anno Dazumal" am Schlossplatz** | 14 – 17 Uhr  
Folgen Sie der Einladung der Schlossgeister zum Kaffeekränzchen ins Jägerhäusle.

Vielfalt wird auch in der Gastronomie großgeschrieben. In Restaurants, Cafés, den Eisdielen oder an den Marktständen findet sich für jeden Geschmack ein Genussstück.

*Tauberbischofsheim freut sich auf Ihren Besuch!*



### 3. Erlebnismesse Taubertal – Messe für Reiselustige

Besucher können sich auf ein buntes Spektrum an Freizeit- und Urlaubsangeboten freuen. All das kann man auf der dritten Erlebnismesse vorfinden, die als Teil des Frühlingsmarktes **von 11 bis 16 Uhr** in der Stadthalle stattfinden wird.

Urlaubsfeeling macht sich breit, denn das touristische Sortiment, was es im Jahr 2024 im Taubertal und der näheren Umgebung zu entdecken gibt, wird die Besucher beflügeln und die Reiselust auf Kurz-, Wellness- und Erlebnisaufenthalte sowie Ausflüge fördern.

Sowohl in der Stadthalle als auch davor präsentiert sich eine Vielzahl an Ausstellern aus den Sparten Tourismus und Freizeitgestaltung mit Neuem, Spannendem und In-

> Fortsetzung auf S. 2



> Fortsetzung von Titelseite

spirierendem. Man muss nicht immer weit verreisen, der kleine Urlaub kann vor der eigenen Haustür beginnen.

Bürgermeisterin Anette Schmidt wird um **14 Uhr** die Gelegenheit nutzen, bei einem Messerundgang mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen, erfahrungsgemäß ein wichtiger Austausch.

Qualität und Genuss prägen das kulinarische Angebot auf der Erlebnismesse. Am Stand der Distelhäuser Brauerei kann man in die Distelhäuser Bierwelt eintauchen und der Weinkeller Friedrich kredenzt sein Sortiment. Im Foyer der Stadthalle lädt der Inner Wheel Club Tauberfranken bei einem vielversprechenden Kaffee- und Kuchenangebot dazu ein, bereits in den Broschüren zu schmökern. Vor der Stadthalle serviert das Weingut Wille leckere Tropfen aus den heimischen Weinbergen und das Möbel Schott Grillmeister-Team kümmert sich ebenfalls um das leibliche Wohl.



#### Ausstellerverzeichnis

##### Stadthalle

- Bahnhof Gamburg
- Congress-Tourismus-Würzburg
- Distelhäuser Brauerei
- Feenspuren im Schwäbischen Wald
- Frankenhüpfer UG, Uffenheim
- Fränkisches Weinland Tourismus GmbH
- Glasmuseum Wertheim mit Glasbläserführung
- Hofgut Grimm, Külshcim
- Hohenlohe Schwäbisch-Hall Tourismus e. V.
- Kloster Bronnbach
- Kuchenverkauf der Inner Wheel Damen - im Foyer
- Radverleih Taubertal, Lauda-Königshofen
- Ryozanpaku, Karate
- Stadt Bad Mergentheim
- Stadt Buchen
- Stadt Crailsheim
- Stadt Creglingen
- Stadt Miltenberg mit Tourismusverbund Spessart-Mainland e. V.
- Stadt Freudenberg

- Stadt Rothenburg o.d.T.
- Stadt Tauberbischofsheim
- Stadt Weikersheim  
mit Tauberphilharmonie Weikersheim AöR
- Tourismusverband DREI AM MAIN
- Tourismusverband "Liebliches Taubertal" e. V.
- Touristikgemeinschaft Odenwald e. V.
- Weinkeller Friedrich, Dertingen

##### Im Außenbereich

- Gasthaus und Hotel Drei Lilien, Werbach
- Möbel Schott Grillmeister
- Ride It Up
- Winzerhof Wille

##### Bühnenprogramm

- Karate mit Schlatt
- Modern JazzDance
- Tänze mit der Volkstanzgruppe

- keine Gewähr auf Vollständigkeit -

## Parkplätze

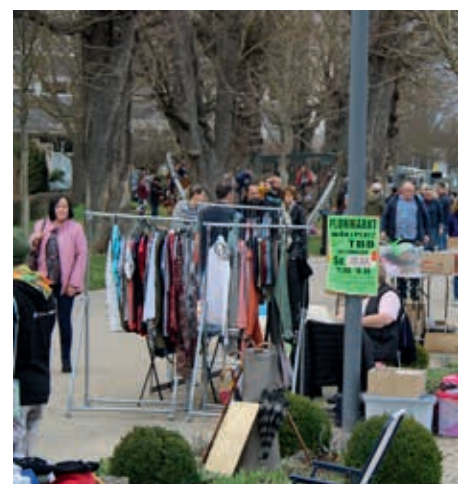
Die Parkplätze am Marktplatz stehen an diesem Tag nicht zur Verfügung. Des Weiteren stehen die Parkplätze am Wörtplatz und an der Vitryallee nur begrenzt zur Verfügung. Die Verkehrsteilnehmer\*innen werden gebeten, den Marktplatz und die Teilfläche des Wörtplatzes und der Vitryallee bis spätestens **Sonntag, 10. März, 6 Uhr** zu räumen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Kostenfreie, zentrumsnahe Parkmöglichkeiten finden Sie in der Pestalozziallee, Vitryallee, auf dem Wörtplatz und in den Parkgaragen Ringstraße und Schlossplatz.

Auch auf dem "Roten Platz", neben der Grünwaldhalle stehen kostenfreie Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

## Mini-Rummel

Bereits ab **Donnerstag, 7. März bis zum 12. März** können sich die Kinder auf dem Mini-Rummel am Marktplatz vergnügen. Dieser besteht aus einem Kinderkarussell, Angelspiel sowie einem Süßwarenstand. Der Besuch kann zudem am Dienstag und Freitag mit dem Wochenmarkteinkauf verbunden werden.



Flohmarkt auf dem Wörtplatz.

## Kirchturmbeleuchtung Hochhausen



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

wir möchten Sie heute um Ihre Unterstützung für ein besonderes Projekt bitten. Die Kirchturmbeleuchtung unserer katholischen Pfarrkirche St. Pankratius in Hochhausen soll erweitert werden, um die Schönheit und Geschichte unseres historischen Kirchturms mit Grundsteinlegung aus dem Jahr 1329 noch besser zur Geltung zu bringen.

Seit 2017 werden bereits die Nord- und Südseite des Turms angestrahlt, nun möchten wir auch die Ost- und Westseite beleuchten. Alle anfallenden Arbeiten

werden von freiwilligen Helfern in Eigenleistung erbracht, um die Kosten so gering wie möglich zu halten. Dennoch benötigen wir Ihre Unterstützung, um die Materialkosten in Höhe von ca. 6000 Euro zu decken. Daher wenden wir uns heute an Sie, liebe Bevölkerung und ansässige Firmen, mit der Bitte um Spenden für dieses Projekt.

Um sicherzustellen, dass das Projekt im Einklang mit den Vorgaben des Naturschutzgesetzes steht, wurde die Umweltbehörde frühzeitig in das Vorhaben eingebunden. Die Beleuchtung wird ab November bis Ende Februar eingeschaltet sein und bis 22 Uhr leuchten. Dabei werden wir auf insektenfreundliche, energiesparende LED-Leuchten mit warmweißem Licht setzen.

Wenn Sie unser Projekt unterstützen wollen, können Sie eine Spende an die Bürgerstiftung der Stadt Tauberbischofsheim unter Angabe des Verwendungszwecks „Kirchturmbeleuchtung Hochhausen“ überweisen. Jeder Betrag zählt und bringt uns unserem Ziel näher.

Ihr Ortsvorsteher Hilmar Freundschiß und Bürgermeisterin Anette Schmidt

## Der Tourismus in Tauberbischofsheim ist weiter auf Erfolgskurs

Studien sowie die statistischen Zahlen verdeutlichen es nicht nur auf Länderebene, sie veranschaulichen auch die große Bedeutung für Tauberbischofsheim. Der Tourismus, belegt durch jährliche Zahlen, ist von großem Belang. Daraus resultieren wichtige Indikatoren und zeigen Entscheidungshilfen für das touristische Handeln auf.

Die Tauberbischofsheimer Beherbergungsbetriebe, mit zehn und mehr Betten sowie die Kleinbetriebe mit weniger Betten, haben im Jahr 2023 insgesamt 71.226 Übernachtungen in- und ausländischer Gäste verbucht, das sind knapp 20 Prozent mehr als im Vorjahr und damit wurde das Vor-Corona-Niveau mit 70.000 Übernachtungen leicht übertroffen.

Der Reiseverkehr befindet sich im Wandel, durch die Pandemie wurde die Digitalisierung weiter vorangetrieben und beeinflusst. Der direkte Kundenkontakt

wird oftmals durch digitale Recherchen im Internet, den Download von Materialien und damit eine entspannte und zeitsparende Planung ersetzt. Dennoch bleibt eine Kombination erhalten, Drucksergebnisse behalten ebenfalls ihre Berechtigung.

In Tauberbischofsheim als Urlaubsstadt setzt man auf die Schwerpunkte Fahrradfahren, Wandern, Naturschutzgebiete & Lehrpfade sowie Veranstaltungen. Das Potenzial ist vielfältig und attraktiv und deckt sich mit den Trends Nachhaltigkeit und Urlaub im eigenen Land.

2024 bringt in vielerlei Hinsichten wieder neue Herausforderungen für den Tourismus mit sich. Die Menschen in Deutschland sind dennoch in Reiselaune, Buchungsumsätze steigen. Nach aktuellen Studien wird sich der Trend zu ausländischen Reisezielen fortsetzen, Deutschland bleibt aber das beliebteste Reiseziel.



BÜRGERSTIFTUNG  
TAUBERBISCHOFSHAIM

*Wir wollen etwas bewegen*

### Stiftungs-/Spendenkonto

Sparkasse Tauberfranken

IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94

SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Ihre Volksbank eG

IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40

SWIFT-BIC: GENODE61WTH

### Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert,

Tel. 09341 803-2103

[www.buergerstiftung-tbb.de](http://www.buergerstiftung-tbb.de)

### Unsere aktuellen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Kirchturmbeleuchtung Hochhausen
- Sanierung des Bismarckturms
- Kultursommer Tauberbischofsheim

### Weiteres Engagement:

- Unterstützung der Spendenaktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Fonds zur Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Förderung des Ehrenamts – Jährliche Vergabe des Ehrenamtspreises
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters

*Vielen Dank für Ihre Spende !*

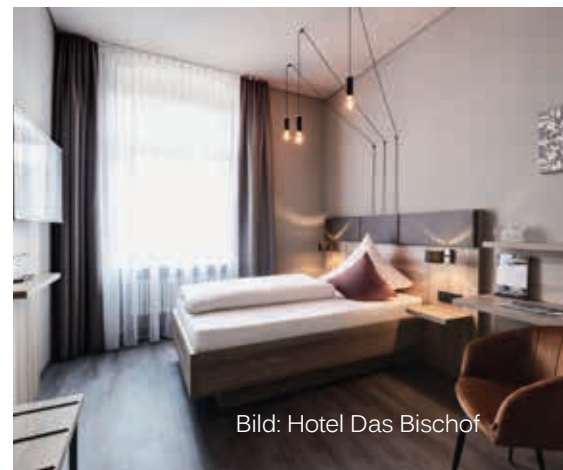


Bild: Hotel Das Bischof



## Kläranlage leistet wichtigen Beitrag zum Klimaschutz

Klimaschutzmanager Alexander Stiller besuchte Ende Januar die Kläranlage in Tauberbischofsheim. Abwassermeister Stefan Kriz erklärte ihm die Funktionsweise der Abwasseraufbereitung sowie die Rückgewinnung von elektrischer Energie durch das aus dem Klärschlamm gewonnene Klärgas.

„Die Kläranlage in Tauberbischofsheim leistet durch die Verstromung des gewonnenen Klärgases einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, sagt Alexander Stiller. „Die Netzzufuhr kann auf diese Weise um 30 bis 40 Prozent gesenkt werden. Dies spart Kohlenstoffdioxid-Emissionen und Kosten.“

Der Abwasseraufbereitungsprozess ist sehr energieintensiv. Die Kläranlage in Tauberbischofsheim ist der größte kommunale Energieverbraucher mit einem Stromverbrauch von ca. einer Millionen Kilowattstunden pro Jahr (kWh/a). Dies

entspricht knapp 300 Durchschnittshaushalten in Deutschland (3.383 kWh/a pro Haushalt). Der aus dem Abwasser gewonnene Klärschlamm wird mittels hochmoderner Faultürme ausgefault. Bei diesem Prozess entsteht das sogenannte Klärgas. Dieses wird in zwei Blockheizkraftwerken (BHKW) verstromt. Der gewonnene Strom wird direkt wieder von der Kläranlage verbraucht, sodass die jährliche Netzzufuhr um 30 bis 40 Prozent gesenkt wird. Auf diese Weise konnten in den letzten fünf Jahren jährlich zwischen 120 und 150 Tonnen Kohlenstoffdioxid-Emissionen (CO<sub>2</sub>) eingespart werden (bezogen auf den deutschen Strommix 2022). Die Kläranlage leistet somit einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz in Tauberbischofsheim.

Zuvor trugen Maßnahmen zur Energieeffizienz zum Klimaschutz bei. Diese Investition in die Technik senkt auch die

Kläranlagen tragen mit der Rückgewinnung von elektrischer und Wärmeenergie durch das Klärgas, das während des Faulprozesses anfällt, zum Schutz des Klimas bei.

laufenden Kosten und wirkt sich auf die Gebührenhöhe aus. „Durch den kontinuierlichen Austausch von Pumpen, den Einbau neuester Technik und die Optimierung von Reinigungsprozessen konnten bereits über 20 Prozent des Strombedarfs eingespart werden“, berichtet Abwassermeister Stefan Kriz.

In Zukunft soll das Dachpotenzial der Kläranlage analysiert werden, um Photovoltaik-Anlagen auf den Gebäuden der Kläranlage zu installieren. Die gewonnene Energie soll den Eigenanteil der Stromversorgung weiter erhöhen, um Kosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen einzusparen.



## Picobello-Aktion – Wir räumen auf!

Die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim startet wieder eine Müllsammelaktion. Am **Samstag, 16. März**, können Sie sich für eine saubere Umwelt engagieren. Treffpunkt ist um **10 Uhr** vor dem Feuerwehrgerätehaus Tauberbischofsheim am Wörtplatz.

Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung; jede helfende Hand ist willkommen. Auch das „Zwischen-

menschliche“ soll dabei nicht zu kurz kommen. Nach geleisteter Arbeit sind alle Helfer\*innen zu einem Mittagssnack in das Gründerzentrum eingeladen.

Ihr seid als Team, als Familie oder individuell umweltbewusst? Um sicher zu stellen, dass genug Hilfs- und Stärkungsmittel zur Verfügung stehen, bitten wir um Anmeldung:

[ordnungsamt@tauberbischofsheim.de](mailto:ordnungsamt@tauberbischofsheim.de)



**Picobello-Aktion**

16. März | 10 Uhr | Feuerwehrgerätehaus

[tbb\\_räuu\(t\) auf!](#)

## Kleine Leute großer Auftritt -

### Musiktheater der musikalischen Früherziehung begeistert Publikum

Erfolgreicher Musiktheater Auftritt der Richard-Trunk-Musikschule begeisterte Zuschauer im Matthias-Grünewald-Gymnasium am 4. Februar. Das Publikum erlebte in der Mensa einen musikalischen Höhepunkt bei der Kinderaufführung der musikalischen Früherziehung. Unter den Akteuren waren begeisterte Kinder aus den Kindergärten Impfen, Hochhausen, der Kindertagesstätte St. Lioba und dem evangelischen Kindergarten Tauberbischofsheim.

Die Bühne erstrahlte in einer faszinierenden Kulisse, passend zum aufgeführten Musik-Kindertheaterstück "Es klopft bei Wanja in der Nacht" nach einem Bilderbuch von Tilde Michels und Reinhard Michl. Insgesamt 50 Kinder wirkten mit, darunter vier talentierte Geigenschülerinnen von Elisabeth Marzahn und Blockflötenschülerinnen von Marianne Lienich-Prößner. Die Betreuung und inspirierende Leitung der Früherziehungskinder hatte Jolanta Lewandowski.

Mit einer beeindruckenden Darbietung zogen die jungen Künstler das Publikum in ihren Bann. 160 begeisterte Eltern und Großeltern waren anwesend, die Spielfreude und Talent der jungen Musikerinnen und Musiker zu schätzen wussten. Der Auftritt verdeutlichte nicht nur die musikalische Entwicklung der Kinder, sondern auch den engagierten Einsatz ihrer Lehrerinnen. Jolanta Le-

wandowski und Marianne Lienich-Prößner unterrichten an der Richard-Trunk-Musikschule Tauberbischofsheim im Fach Elementare Musikpädagogik. Von der Auswahl der Musikstücke bis zur Inszenierung auf der Bühne wurde jede Phase der Vorbereitung sorgfältig gestaltet, um den Kindern wie auch ihren „stolzen Eltern“ eine besondere Freude zu bereiten.



## Aktuelle Infos zur Kommunal- und Europawahl am 9. Juni auf der städtischen Homepage

Ab sofort stellt die Stadt Tauberbischofsheim auf ihrer Homepage aktuelle Informationen zur Kommunal- und Europawahl zur Verfügung (erreichbar direkt über die Schnellbuttons auf der Startseite).



Hier werden Bürgerinnen und Bürger zu den Wahlen umfassend informiert. Nicht nur für Erstwähler lohnen sich dabei die Informationen der Landeszentrale für politische Bildung zu Wahlprinzipien und Aufgaben der Kommunen und deren Gremien bzw. des Europäischen Parlaments.

#### Aktuell:

- werden in Tauberbischofsheim dringend Kandidat\*innen für den Gemeinderat und die Ortschaftsräte gesucht – schenken Sie den Wahlvorschlagsträgern ein Ohr, wenn Sie angesprochen werden oder gehen Sie aktiv auf diese zu!
- die Zahl der zu wählenden Gemeinderäte wurde von 18 auf 22 erhöht – damit steigt natürlich auch die Chance für eine erfolgreiche Kandidatur
- Einreichungsfrist für die Wahlvorschläge ist Donnerstag, 28. März 2024, 18 Uhr – die Wahlvorschlagsträger sind aufgerufen, sich möglichst frühzeitig an die Stadt zu wenden.

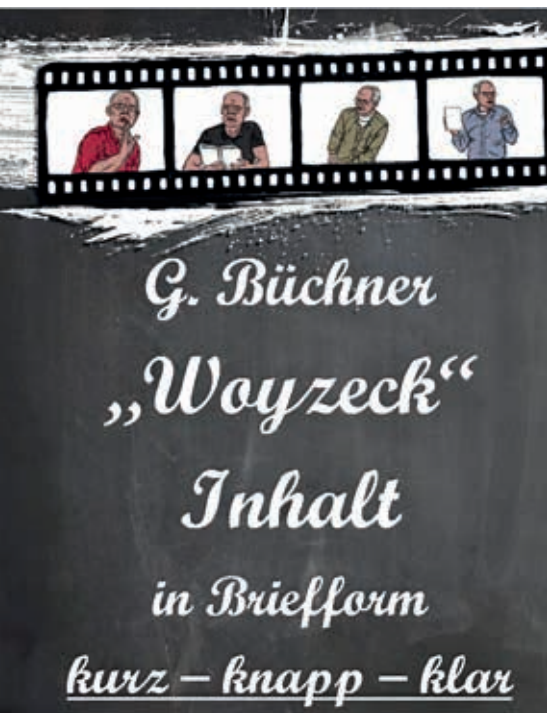
In der heutigen Zeit steht es nicht überall auf der Welt gut um die Demokratie wie wir sie kennen. Demokratie lebt insbesondere vom Engagement und der Teilhabe an der politischen Willensbildung. In der Kommunalpolitik kann sich jedermann auch ohne Verknüpfung zur bundesweiten Parteienpolitik engagieren.

Interessierte können sich bei den in der Stadt bekannten Wahlvorschlagsträgern zur Kandidatur erkundigen. Interessierte zum Verfahren können sich bei der Stadtverwaltung per E-Mail an zentraleaufgaben@tauberbischofsheim.de oder telefonisch an Michael Karle (Tel. 09341 803-1100) oder Christian Gros (Tel. 803-1101) wenden.



Hier geht's direkt zur Wahlseite:

### Aktuelle Deutsch-Abi-Lektüre: Büchner/„Woyzeck“



Liebe Schülerinnen und Schüler,

„Woyzeck“ von Georg Büchner ist für euch beruhigend kurz, ist ja auch nur ein Fragment, also unfertig. Der Grund: Büchner starb 1837 im Alter von 23 Jahren in Zürich. Und die Kurzzusammenfassung klingt auch ziemlich simpel: Einem „armen Teufel“, der nichts außer seiner Geliebten und dem gemeinsamen Kind hat, wird diese von einem Sexprotz ausgespannt, woraufhin sie der verzweifelte Mann ersticht.

Was auf den ersten Blick inhaltlich recht banal daherkommt, hat einen deutlich tieferen Sinn. Büchner, promovierter Mediziner, ist ein kritischer Beobachter der sozialen Verhältnisse im „Vormärz“, einer revolutionären Literaturepoche. Er vertritt frühsozialistische Ideen, lehnt den „freien Willen“ ab und sieht den Menschen als Produkt seiner sozialen Verhältnisse. Diese determinieren ihn, sie machen ihn zu dem, was er ist und tut. Büchner geht es folglich nicht zentral um einen Eifersuchtsmord, sondern um die Frage der Schuldfähigkeit. Zu

der erniedrigenden und ausgebeuteten Situation Woyzecks in der Gesellschaft kommen noch seine psychischen Probleme: Wahnvorstellungen und ängstliche Visionen.

Die fiktive Gestalt ist angelehnt an eine historische, die 1824 wegen eines Eifersuchtsmords hingerichtet wird. Die damaligen Diskussionen kreisen um die Frage der Zurechnungsfähigkeit. In zwei Gutachten wird der historische Woyzeck schuldfähig erklärt. Diese medizinischen Beurteilungen, die veröffentlicht werden, kennt Büchner genau und positioniert sich literarisch gegen Gutachten und Urteil.

Nun zum Inhalt: Franz Woyzeck ist ein einfacher Soldat mit kargem Lohn, muss aber für seine Geliebte Marie und das gemeinsame Kind sorgen. So hetzt er von einem Nebenjob zum nächsten, um das Geld zusammenzukratzen. Zunächst geht es zum Hauptmann – dick, behäbig, boshaft – ein Dummschwätzer, der seine Befriedigung in der Erniedrigung Woyzecks findet. Der Hauptmann kreidet ihm an, ein uneheliches Kind, also keine Tugend im Sinne der Kirche zu haben. Der nächste Nebenjob ist beim Doktor, der die Wirkung von neunzig Tagen ausschließlichm Erbsen-Essen anhand des Urins nachweisen möchte. Für ihn ist Woyzeck kein Mensch, sondern ausschließlich ein interessanter Fall, mit dem der Mediziner nach außen glänzen will. Ihm erzählt Woyzeck von den „zwei Naturen“ – die sichtbare eröffnete ihm „tiefe Einblicke“ in verborgene Welten. Schon zu Beginn des Dramas nimmt er überall geheime Botschaften wahr, hat Visionen vom Jüngsten Gericht und sieht unter der Erde die Freimaurer am zerstörerischen Werk. Der Mediziner freut sich über Woyzecks geistige Verwirrung, sein „Fall“ bietet durch die einseitige Ernährung weitere sichtbare Deformationen, die man „verführen“ kann.

Hauptmann und Doktor sind sich aufgrund ihrer diametral unterschiedlichen

Welten feindlich gesinnt. Bei der Begegnung auf der Gasse beleidigen sie sich gegenseitig, gemeinsam hacken sie aber auf den vorbeihastenden Woyzeck ein, wobei der Hauptmann boshaft-lustvoll deutliche Anspielungen macht, dass Woyzecks Geliebte mit einem Tambourmajor fremdgeht. Dieser ist am Vortag an der Spitze seiner Militärkapelle durch die Straße gezogen. Der Tambourmajor „baggert“ als Sex- und Muskelprotz beim ersten Sichtkontakt Marie sofort mit eindeutiger Zielsetzung „an“, wobei Marie – sich ihrer Attraktivität bewusst – entschlossen ist, nichts „anbrennen“ zu lassen. Sie weiß sich gegenüber Woyzeck schuldig, hat auch kurz ein schlechtes Gewissen, aber der Trieb, die Natur, das unerfüllte Sehnen sind deutlich stärker. Woyzeck sieht an Marie neue Ohrringe, lässt sich aber von der schlagfertigen Geliebten „abspeisen“. Der Zweifel ist in Woyzecks Seele gelegt – Misstrauen, Angst, fast schon wahnhaftige Verzweiflung nehmen in ihm immer größeren Raum ein. So geht er gezielt abends zum Wirtshaus, um seinen Verdacht zu überprüfen. Durch das Fenster beobachtet er Marie in wildem Tanz mit dem Tambourmajor und hört von ihr die antreibenden Worte: „immer zu, immer zu“. Diese hämmern in seinem Kopf, werden zu Wahnideen, und nachdem der Tambourmajor den schwachen Woyzeck am Folgetag niederringt und demütigt, entschließt sich dieser, seine Geliebte zu töten. Bei einem Juden kauft er sich ein Messer, zwingt Marie, mit ihm außerhalb der Stadt zu gehen, wo er sie ermordet. Da er sich beobachtet sieht, flieht er in ein Wirts-



## Dem Glück auf der Spur

Der **20. März** ist nicht nur Frühlingsanfang, sondern auch der **Tag des Glücks**. Das nimmt das Team der Mediothek zum Anlass, den ganzen März als Glücksmonat zu begehen.

„Was macht mich glücklich?“ – diese Frage wird auf einem Plakat gestellt und alle, die möchten können ihre persönlichen Glücksmomente aufschreiben oder -malen.

Begegnungen mit netten Menschen sind glückliche Zeiten, gute Gespräche bei einer Tasse Kaffee ebenso. Dazu gibt es in der Mediothek oft Gelegenheit und im März machen wir's noch ein bisschen leichter: Wer alleine sitzt und gerne in Kontakt kommen

möchte, legt einfach einen Glücksklee auf den Tisch und zeigt so, dass Ansprache willkommen ist.

Ob das Glück einem hold ist, kann beim Glücksrad ausprobiert werden. Zu gewinnen gibt's kleine Glücklichkeiten!

Anregende Lektüre, neue Gedankengänge, überraschende Ansichten – glücklich machende Bücher gibt es in Hülle und Fülle. Und weil der **21. März der Welttag der Poesie** ist, wird auch der Glücksfaktor von Gedichten eine Rolle spielen.

Am eigentlichen Tag des Glücks gibt's dann noch ein kleines Extra obendrauf – auch schöne Überraschungen lassen

## Mediothek Buchtipps

von Yvette Driessen



JAAP ROBBEN ist einer meiner Lieblingsautoren. Seinen Roman „Birk“ fand ich bemerkenswert.

Vor kurzem erst habe ich festgestellt, dass er auch als Übersetzer tätig ist. So hat er die Bilderbücher von Marc-Uwe Kling, „Das Neinhorn“ vom Deutschen ins Niederländische übersetzt. Ihnen möchte ich den Roman „KONTUR EINES LEBENS“ vorstellen.

Die junge Frau Frieda arbeitet in den Sechzigerjahren als Floristin. Ihr Umfeld ist sehr konservativ und streng katholisch. An einem winterlichen Nachmittag trifft sie auf den verheirateten Otto. Sie erleben beide eine intensive Liebe, die nicht ohne Folgen bleibt. Die Schwangerschaft wird als Skandal bewertet und Frieda wird von den Menschen in ihrer Umgebung verstoßen. Otto muss sich der Situation nicht stellen. Für die junge Frau beginnt eine Odyssee. Mutter darf sie nicht sein. Die Trauer um das Kind bleibt, trotz einer späteren Heirat und eines zweiten Kindes. Im hohen Alter, als ihr Mann gestorben ist und sie im Pflegeheim wohnt, kehrt ihre Lebensgeschichte in ihre Gedankenwelt wieder zurück.

Erzählt wird mit großer Empathie, bewegend und ohne Kitsch. Sprachlich angenehm und mit Spannung, die aus dem Wechsel der Kapitel von Gegenwart und Erinnerung erwächst und ein Weglegen des Romans unmöglich macht.

Das Buch hat mich gefesselt und berührt und ich spreche eine große Leseempfehlung aus!

Noch ein Highlight war das Buch „MARSCHLANDE“ von JARKA KUBSOVA.

Die Geografin Britta zieht mit ihrem Mann und zwei schulpflichtigen Kindern nach Ochsenwerder in ein Haus in den Marschlanden. Ihr Mann Philip kümmert sich vor allem um seinen Job, während Britta neben ihrem Teilzeitjob für den Haushalt und die Kinder zuständig ist. Sie ist zunehmend unzufrieden mit ihrer Situation. Bei der Erkundung der Umgebung stößt Britta auf den Straßennamen Abelke Bleken und erforscht die Geschichte dieser Frau, die 1583 als Hexe in Hamburg verbrannt wurde.

Im zweiten Erzählstrang wird das Leben der erfolgreichen Bäuerin Abelke Bleken erzählt. Nach dem Tod ihrer Eltern bewirtschaftete sie ihren Hof alleine und heiratete nicht. Ihr gut geführter Hof verursachte Neid und Missgunst. Als nach einer Springflut der Deich zwischen ihrem Hof und der Elbe zerstört wird, lässt die Dorfgemeinschaft sie allein mit der Reparatur. Sie wird systematisch ausgegrenzt, verurteilt und schließlich als Hexe verbrannt.

Durch die Mischung der beiden Erzählstränge hat Jarka Kubsova zwei interessante Frauenfiguren erschaffen. Der geschichtliche Hintergrund ist gut recherchiert und spannend beschrieben:

Meine Leseempfehlung für eine bewegende Geschichte, die man nicht so schnell vergisst.



AdobeStock/OneLineStock.com



## Tauschbörse für Frühlings- und Osterdeko

Der Frühling lässt oft mehr als nur ein blaues Band durch die Wohnungen flattern: Wem die Eier und Häschen, die Lämmchen und Kränze zuhause langsam zu viel werden, kann sie zur Tauschbörse in die Mediothek bringen. **Bis Karsamstag, 30. März**, läuft

die beliebte Aktion.

Es gilt wie immer: sauber, funktionsfähig und vollständig müssen die Dinge sein. Und: es wird nicht 1:1 getauscht - wer bringt muss nichts nehmen, wer nimmt, muss nichts bringen.

Foto: pixabay

### Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr

Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr

Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

Telefon: 09341 803-1331

mediothek@tauberbischofsheim.de



## Zu verkaufen: Bauplatz in Impfingen

Im vierten Bauabschnitt, des auf einer Anhöhe liegenden Baugebietes „Unteres Haubenlöchlein“, steht ein attraktives, freies Baugrundstück zur Verfügung. Es verfügt über eine Fläche von 623 m<sup>2</sup>. Die Veräußerung erfolgt wie üblich ausschließlich mit einer Bauverpflichtung von zwei Jahren. Der Kaufpreis beträgt 110 Euro/m<sup>2</sup>. Mit dem Kaufpreis wird die Erschließung der Grundstücke der Zone I abgedeckt. Außerdem verfügt jedes Baugrundstück über einen Gasanschluss. Diese Kosten belaufen sich auf 2.011,10 Euro. Für jedes Kind unter 18 Jahren, welches über kein eigenes Einkommen verfügt und mit erstem Wohnsitz im elterlichen Haushalt lebt, gewährt die Stadt entsprechend der Regelung für städtische Baugrundstücke, ein Baukindergeld in Höhe von 5 Euro/m<sup>2</sup>. Für jedes weitere Kind, welches in-

nerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren nach der Kaufvertragsbeurkundung zur Welt kommt, gestattet die Stadt pauschal 1.000 Euro.

Alle weiteren Details finden Sie auf der städtischen Webseite unter der Rubrik „Bürgerservice und Wohnen“ >> „Bauen und Wohnen“. Bitte bewerben Sie sich mit dem auf unserer Website zum Download verfügbaren Bewerbungsformular bis spätestens **9. April 2024**.

### Ihre Ansprechpartner:

Luisa Hofmann – Tel. 09341 803-2202  
 luisa.hofmann@tauerbischofsheim.de  
 Roger Gutrung – Tel. 09341 803-2201  
 roger.gutrung@tauerbischofsheim.de



## Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:  
 Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch Bürgermeisterin Anette Schmidt,  
 Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim  
 Telefon: 09341 803-1000,  
 Fax: 09341 803-7000,  
 www.tauberbischofsheim.de  
 news@tauberbischofsheim.de

Verlag:  
 Fränkische Nachrichten  
 Verlags-GmbH  
 Schmiederstraße 19  
 97941 Tauberbischofsheim  
 Telefon: 09341 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:  
 Marco Kraus

Druck:  
 Stieber Druck GmbH  
 Tauberstraße 35 – 41  
 97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:  
 In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

Redaktionsschluss:  
 Montag, 4. März 2024

Redaktionsschluss Ortschaften:  
 Montag, 4. März 2024  
 bei den Ortsvorstehern  
 (bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender April 2024 :  
 Sonntag, 3. März 2024  
 diana.schilling@tauberbischofsheim.de



## Vorlesewettbewerb: Erik Nikolaus Schmid hat die Nase vorn



Die Sechstklässler mit Sieger Erik Nikolaus Schmid auf dem Stuhl sowie den Jurymitgliedern.  
© CHRISTINA BORN

Wer würde nicht gerne eine Medaille verliehen bekommen, auf dem Siegerpodest stehen und für seine Leistungen bejubelt werden? Das war im Kreisentscheid durch Vorlesen möglich. Nicht einfach irgendwie vorlesen natürlich, sondern möglichst fehlerfrei, betont, ausdrucksstark und souverän – und sich dabei von einer fachkompetenten Jury bewerten lassen, das war die Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels. Nun stand der Kreisentscheid im Main-Tauber-Kreis an.

Neun Sechstklässler aus ganz verschiedenen Schulformen trafen sich im Schulzentrum am Wört in Tauberbischofsheim, begleitet von Elternteilen, Freunden oder

Deutschlehrern, die ihnen moralische Unterstützung garantierten. Es galt herauszufinden, wer der beste Vorleser der sechsten Jahrgangsstufe in der Umgebung ist. Alle neun Sechstklässler hatten bereits zwei Hürden erfolgreich gemeistert: In ihrer eigenen Klasse waren sie zum besten Vorleser gekürt worden. Danach hatten sie sich noch gegen die Sieger aus ihren Parallelklassen durchgesetzt. Jetzt galt es, im Schulzentrum am Wört nahtlos an die bisher erbrachten Leistungen anzuknüpfen und allen zu demonstrieren, welch gute Vorleser sie waren.

Die Jurymitglieder hatten eine schwierige Entscheidung zu treffen. Alle Gäste, unter ihnen auch Christian Wamser, der Schulleiter des Schulzentrums, warteten

gespannt auf die Verkündung. Wer war dazu auserwählt worden, an der nächsten Runde des Vorlesewettbewerbes, dem Bezirksentscheid, teilzunehmen und hier die Farben der Region Main-Tauber-Kreis Nord zu vertreten?

Fast 7000 Schulen und deutlich über 500 000 Schüler in ganz Deutschland nahmen unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Steinmeier am Vorlesewettbewerb teil. Deutschlands größte Leseförderaktion wird im Juni nach den Bezirks- und Landesentscheiden ins große Finale nach Berlin gehen.

In Tauberbischofsheim gingen die Jurymitglieder nun ihre Notizen durch – Namen und Schulen der Vorleser waren ihnen dabei nicht bekannt. Eine völlig unabhängige Entscheidung sollte getroffen werden. Den besten Eindruck hatte Erik Nikolaus Schmid (Matthias-Grünwald-Gymnasium) hinterlassen. Mit seinen Vorlesepassagen aus dem Buch „Der total verrückte Elterntausch“ von David Baddiel hatte er sich an die Spitze des Teilnehmerfeldes setzen können und durfte freudestrahlend die Glückwünsche der Jurymitglieder, des Schulleiters sowie der Organisatorinnen Born und Wengel entgegennehmen. Erik darf nun von einer Reise nach Berlin träumen – aber auch alle anderen Teilnehmer hatten sich toll geschlagen und erhielten in Form einer Urkunde sowie eines Buchpräsensts eine Würdigung. Pm

## Aktuelles aus den Gemeinde- und Ortschaftsräten

Bürger\*innen und sonstige Interessierte finden alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Website unter [www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem](http://www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem).

Hier erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen.

Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung.

Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet.

Die öffentlichen Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

### AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

- MI** 13.03 Sitzung Technischen Ausschusses  
16 Uhr | Sitzungszimmer "Klosterhof"
- DO** 21.03. Sitzung Gemeinderats  
16:30 Uhr | Technologie- und Gründerzentrum, Am Wört 1
- DO** 11.04. Sitzung Technischen Ausschusses  
16.30 Uhr | Sitzungszimmer "Klosterhof"
- DO** 25.04. Sitzung Gemeinderats  
16.30 Uhr | Technologie- und Gründerzentrum, Am Wört 1
- DO** 16.05. Sitzung Technischen Ausschusses  
16 Uhr | Sitzungszimmer "Klosterhof"



## VERANSTALTUNGS-

## TERMINE

## März

**WOCHENMARKT**

Jeden Dienstag und Freitag am  
Marktplatz von 8 bis 13 Uhr

**SAMSTAG, 2. MÄRZ**

Frühlingskonzert Hochhausen  
Musikverein Hochhausen e. V.  
20 bis 23 Uhr, Konradsaal Hochhausen,  
Pfarrgasse 1

**SONNTAG, 3. MÄRZ**

Geführte Wanderung  
„Augustinerweg“ (8 km)  
Spessartverein Wanderfreunde Tauber-  
bischofsheim e. V.  
Nähere Informationen in den Aushän-  
gekästen in der Fußgängerzone

**SONNTAG, 10. MÄRZ**

Frühlingsmarkt mit  
verkaufsoffenem Sonntag  
11 bis 18 Uhr, Marktplatz und Stadt-  
gebiet Tauberbischofsheim

**Flohmarkt auf dem Wörtplatz**

Möller's Flohmarkt | 11 bis 18 Uhr

**3. Erlebnismesse Taubertal**

Kostenfrei!  
Programm siehe Titelseite.  
11 bis 16 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

**Tierschutz-Flohmarkt und Infostand**

Tierschutzverein Tauberbischofsheim e. V.,  
13 bis 18 Uhr, Hauptstraße 20

**SONNTAG, 10. MÄRZ**

Kinderstadtführung mit dem „Turm-  
wächter“  
WPT Tauberbischofsheim in Kooperation  
mit der Stadt Tauberbischofsheim  
13.30 bis 14.30 Uhr, Treffpunkt Oster-  
brunnen am Marktplatz

**Museums-Café „Anno Dazumal“**

Schlossgeister  
14 bis 17 Uhr, Jägerhäusle am Kurmain-  
zischen Schloss, Schlossplatz

**MONTAG, 11. MÄRZ**

Vortrag und Ausstellung: **Fotografie Heer**  
Kreisstadt Tauberbischofsheim - Archiv  
18 bis 20 Uhr, Technologie- und Gründer-  
zentrum

**DIENSTAG, 12. MÄRZ**

Online-Sprechtag „Existenzfestigung  
und Unternehmenssicherung“  
IHK Heilbronn-Franken | Anmeldung  
unter 07131 9677-174  
Online-Seminar

**SAMSTAG, 16. MÄRZ**

Comedy: **6. Distelhäuser Lachnacht in  
Distelhausen**  
20 Uhr, Alte Füllerei der Distelhäuser  
Brauerei

**SAMSTAG, 16.**

**UND SONNTAG, 17. MÄRZ**  
**Hochzeitstanz-Workshop**  
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim e. V.  
Infos und Anmeldung unter Tel. 09341  
12708 oder info@tanzclub-tbb.de  
13 bis 16 Uhr, Spiegelsaal der Wörthalle

**SONNTAG, 17. MÄRZ**

Geführte Wanderung „Hof Lilach -  
Kirchheim“ (8 km)  
Spessartverein Wanderfreunde Tauber-  
bischofsheim e. V.  
Nähere Informationen in den Aushän-  
gekästen in der Fußgängerzone

**SONNTAG, 17. MÄRZ**

Kabarett beim Kunstverein:  
Philipp Weber  
17 bis 19 Uhr, Engelsaal,  
Blumenstraße 5

**Badische Landesbühne: „Judas“**

Altersempfehlung: ab 13 Jahren  
17 bis 19 Uhr, Christuskirche,  
Kirchweg 6

**MONTAG, 18. MÄRZ**

Badische Landesbühne:  
„Der Reichsbürger“  
19.30 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7  
(Wachgespräch im Anschluss)

**DIENSTAG, 19. MÄRZ**

Online-IHK-Gründersprechtag für  
Existenzgründer im Haupt- und  
Nebenerwerb  
Anmeldung unter 07131 9677-118  
Online-Seminar

**Werksbesichtigung  
der Firma Mafi-Trepel**

Kolpingsfamilie Tauberbischofsheim  
13 Uhr, Mafi-Trepel, Hochhäuser  
Straße 18

**SAMSTAG, 23. MÄRZ**

Weinbergswanderung in Dittwar  
Anmeldung unter:  
winzerhofwille@gmx.de  
14 Uhr, Winzerhof Wille, Gissigheimer  
Straße 80

**Osterbrunnen-Team  
trifft sich**

Das Helferteam für die Gestaltung  
des Osterbrunnens am Marktplatz  
trifft sich ab **Montag, 4. März, 9 Uhr**  
in der ehemaligen Stadtgärtnerei  
bei der Kläranlage. Mitzubringen  
sind Gartenschere, Handschuhe,  
Tasse und Teller.



## JUDAS - MONOLOG von Lot Vekemans



Ein Mann, dessen Name Synonym für Verrat geworden ist: Judas Iskariot. Sein Kuss veränderte die Welt. Aber kennen wir die ganze Wahrheit? In jedem Zeitalter wird über die meist egoistischen Motive Judas' spekuliert. Es ist an der Zeit, dass der Jünger selbst spricht.

Er tritt aus dem Schatten der Schmähung, um uns zu zeigen, dass sich die Geschichte auch anders erzählen lässt, als Dienst eines Freundes nämlich, der Jesus half, seinen Plan in die Tat umzusetzen: zu sterben, um damit unsterblich zu werden.

**Sonntag, 17. März | 17 Uhr**  
Evangelischen Christuskirche, Kirchweg 6

Karten bei Schwarz und Weiß in der Fußgängerzone und im Pfarramt, Kirchweg 6  
Preis 16.00 € / 11.00 € ermäßigt

## Müll-Termine März

### Gelbe Säcke

**Dienstag, 5. März:** Distelhausen

**Dienstag, 12. März:** Tauberbischofsheim I, links und rechts der Tauber

**Mittwoch, 13. März:** Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach, Impfingen, Dittigheim

**Mittwoch, 20. März:** Hochhausen

### Altpapier

**Dienstag, 5. März:** Distelhausen

**Dienstag, 12. März:** Tauberbischofsheim I – links der Tauber, Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach

**Mittwoch, 13. März:** Tauberbischofsheim II – rechts der Tauber, Impfingen, Dittigheim

**Mittwoch, 20. März:** Hochhausen

### Schadstoffsammlung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis (AWMT) sammelt schadstoffhaltige Problemabfälle aus privaten Haushalten im Rahmen einer Sonderaktion ein. Hierfür kommt das Umweltmobil am **Samstag, 2. März, von 13.30 bis 15.30 Uhr** in Tauberbischofsheim auf dem Parkplatz am Feuerwehrgerätehaus statt.

## Secondhandbasar „Rund ums Kind“

Der Secondhandbasar des Fördervereins der kath. Kindertagesstätte St. Lioba e. V. findet am **Samstag, 16. März von 10 bis 13 Uhr** im Gemeindehaus St. Bonifatius, Tauberbischofsheim statt.

Angeboten werden Kinderbekleidung (bis Größe 176), Kinderwägen, Spielsachen, Fahrzeuge und diverses rund ums Kind. Für Verpflegung mit frisch gebackenen Waffeln und heißen Würstchen ist bestens gesorgt. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an [info-fv-stlioba-tbb@gmx.de](mailto:info-fv-stlioba-tbb@gmx.de) wenden.



Bild: Zragon/AdobeStock

## Stromnetz der Zukunft – Einladung zum Infomarkt in Ihrer Region



Gemeinsam für die Energiezukunft – 50Hertz, TenneT und TransnetBW bündeln unter dem Dach StromNetzDC wertvolle Erfahrungen und Kenntnisse. Als der in Ihrer Region zuständige Übertragungsnetzbetreiber hat TransnetBW – innerhalb eines behördlich (Bundesnetzagentur) festgelegten Präferenzraumes – einen ersten Entwurf für die Leitungsverläufe von NordWestLink und SuedWestLink entwickelt. Diesen möchten wir Ihnen im Rahmen eines Infomarkts vorstellen:

**Mittwoch, 6. März, 16 bis 20 Uhr |**  
Stadthalle Buchen | Schützenstraße 1, 74722 Buchen

Das Ziel eines Klimaneutralitätsnetzes erreichen wir nur mit einem



smartem Stromnetz, das flexibel auf wechselnde Wetterbedingungen und unterschiedliche Erzeugungseinheiten reagieren kann. Dies betrifft insbesondere die zeitlich und regional schwankende Einspeisung von Wind- und Sonnenenergie. NordWestLink und SuedWestLink sind daher zentrale Bausteine für das Stromnetz der Zukunft.

Auf der Veranstaltung zeigen wir Ihnen den aktuellen Planungsstand, stellen das weitere Verfahren und die Ansprechpersonen in der Region vor. Kommen Sie mit uns ins Gespräch und beteiligen Sie sich an der weiteren Planung. Bereits jetzt können Sie sich den Entwurf des Leitungsverlaufs in Ihrer Region in der Beteiligungsplattform (WebGIS) anschauen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Teilnahme an der Veranstaltung. Weitere Informationen finden Sie unter [stromnetzdc.com](http://stromnetzdc.com)

*StromNetzDC ist die Kooperation der Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz, TenneT und TransnetBW bei der Errichtung leistungsstarker Verbindungen für das Gleichstromnetz der Zukunft*



## Badische Landesbühne: Der Reichsbürger

Die Badische Landesbühne zeigt den Monolog „Der Reichsbürger“ von Annalena und Konstantin Küspert am **Montag, 18. März, um 19.30 Uhr** in der Stadthalle Tauberbischofsheim.

Ein Mann stellt sich dem Publikum als Wilhelm S. vor und bedankt sich beim Theater für die Einladung. Er möchte eine „kleine Einführung zum Thema Selbstverwaltung, Wege in die Unabhängigkeit“ geben. Klingt interessant, oder? Und vieles, was er erzählt, scheint Hand und Fuß zu haben. Doch je länger der Vortrag dauert, desto mehr beschleicht einen ein nagendes Unbehagen: Ist der Mann ein Reichsbürger?

Reichsbürger sind Menschen, die sich aus dem Gesellschaftsvertrag zurück-

ziehen. Sie erkennen die Rechtmäßigkeit der Bundesrepublik Deutschland nicht an und setzen eigene Kleinstaaten, Reichskanzler oder Kaiser an ihre Stelle. Sind sie Realitätsverweigerer, ideologisch verblendete Sonderlinge, Utopisten oder radikale Wutbürger? Lange als harmlose Spinner abgetan, sind ihr Gedankengut und ihre Gewalttaten längst gefährlich für unsere Demokratie.

Annalena und Konstantin Küsperts Monolog forscht nach den Hintergründen der Bewegung und fragt: Wie viel Reichsbürger steckt in uns?

Kartenvorverkauf: Schwarz auf Weiss Buchhandlung | Hauptstraße 32 | Tel. 09341 7768 | schwarzaufweiss@tauberbuch.de

## Fotoarchiv Heer – eine Geschichte der Fotografie

Mit dem Namen Heer bringen die Tauberbischofsheimer sicherlich ohne zu zögern den Begriff „Fotografie“ in Verbindung. Das Fotoarchiv Heer stellt eine Sammlung von großem heimatgeschichtlichem Wert dar. Begründet von Joseph Heer (1832 - 1903), wurde es von seinem Sohn August und dem Enkel Josef Heer bis zum Ende des 20. Jahrhunderts fortgeführt und hat somit über drei Generationen bestanden.

Im Jahr 2005 wurde das Fotoarchiv in den Archivbestand der Stadt Tauberbischofsheim übernommen und steht nun seit dem Jahr 2013 im Stadtarchiv in der Johannes-Kepler-Straße zu den Öffnungszeiten des Archivs zur Nutzung zur Verfügung. Anlässlich dieses „10-jährigen Jubiläums“ lädt die Stadt Tauberbi-

schofsheim am **Montag, 11. März, um 18 Uhr** in das Technologie- und Gründerzentrum zu einem Vortrag ein.

Eva-Maria Linhart, geborene Heer, stammt aus der Fotografenfamilie, wohnt heute in Bad Urach und ist ebenfalls Fotografin (4. Generation). Unter dem Vortragstitel „Eine Geschichte der Fotografie“ nimmt sie Bezug auf die Arbeit ihrer Vorfahren, berichtet wie die Fotografie entstanden ist und wie sie sich bis zur Digitalisierung weiterentwickelt hat. Einige historische Fotografien und Kameras, auch die ihres Urgroßvaters Joseph Heer, werden gezeigt und runden den Abend mit einer kleinen Ausstellung ab.

Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei.

## IHK-Sprechtag „Existenzfestigung und Unternehmenssicherung“

Sind Sie noch auf dem richtigen Weg? Wie können Sie noch weiter wachsen? Sie haben mit Problemen im Unternehmen zu kämpfen? Um diese und weitere Fragen geht es an diesem Sprechtag.

In Einzelgesprächen erörtert der IHK-Referent für Wirtschaftsförderung zusammen mit den Unternehmen die betriebliche Situation, gibt Tipps und zeigt mögliche Vorgehensweisen auf.

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Tauberbischofsheim führt die IHK Heilbronn-Franken den Sprechtag monatlich durch. Der IHK-Sprechtag „Existenzfestigung und Unternehmenssicherung“ ist kostenfrei und wird digital durchgeführt.

Der nächste Termin findet am **12. März** statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: 07131 9677-174



## Kein öffentliches WLAN

Das öffentliche WLAN (Wifi4EU) steht während der Sanierung des Matthias-Grünwald-Gymnasiums in dem dortigen Areal nicht zur Verfügung. Das liegt daran, dass das WLAN durch eine Richtfunkstrecke über das Gymnasiums-Gebäude eingerichtet ist.

## Distelhausen

### Weißwurstfrühschoppen bei der Feuerwehr

Auch in diesem Jahr findet bei der Freiwilligen Feuerwehr ein Weißwurstfrühschoppen statt. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung am **Sonntag, 10. März, ab 10 Uhr** im Gerätehaus willkommen.

## Dittigheim

### Ehrung von Blutspender in Dittigheim

Bei der ersten Sitzung des Ortschaftsrates Dittigheim in 2024 konnte Ortsvorsteher Elmar Hilbert eine besondere Ehrung vornehmen.

Für 25 Mal ehrenamtliches und uneigennütziges Blutspenden bedankte sich Ortsvorsteher Elmar Hilbert bei Peter Eckert im Namen der Gemeinde und der Stadt Tauberbischofsheim und überreichte ihm die Dankesurkunde des DRK mit Anstecknadel und ein Präsent der Stadt.



(v.l.): Peter Eckert und OV Elmar Hilbert

### Einladung Jahreshauptversammlung KSV Dittigheim e. V.

Der KSV Dittigheim e. V. lädt alle Mitglieder recht herzlich zur anstehenden Jahreshauptversammlung ein. Wir treffen uns am **Sonntag, 3. März**, im Vereinsheim um **14 Uhr**. Neben dem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr stehen auch Neuwahlen einzelner Positionen an. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

### Mitgliederversammlung DLRG Dittigheim e. V.

Die DLRG Dittigheim e. V. lädt zur Mitgliederversammlung am **Sonntag, 3. März, um 17 Uhr** im Grünen Baum (Saal) Dittigheim ein. Die Tagesordnung umfasst unter anderem Neuwahlen sowie einen Antrag auf Satzungsänderung. Die komplette Tagesordnung ist im Vereinskasten am Rathaus ausgehängt sowie auf der Homepage [www.dittigheim.dlr.de/aktuelles](http://www.dittigheim.dlr.de/aktuelles) (mit Details zur Satzungsänderung) einzusehen.

### Öffnungszeiten der KÖB

Die Bücherei ist am **Donnerstag, 7. März, von 18.30 bis 20 Uhr** und am **Dienstag, 12. März, von 16 bis 17.15 Uhr** geöffnet.

**XXL-Garagen –  
kleine Hallen**

in 74736 Hardheim zu vermieten  
Telefon 01 73 / 8 85 95 46

Wir kaufen  
**Wohnmobile +  
Wohnwagen**

03944-36160 | [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
Wohnmobilcenter am  
Wasserturm

### Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Dittigheim

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Mittwoch, 6. März, um 19 Uhr** im Rathaussaal in Dittigheim statt. Die TOP sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

### Weltgebetstag der Frauen

Die Frauengemeinschaft lädt alle Frauen am **Freitag, 1. März, um 19 Uhr** zum Weltgebetstag in den Vitus-Saal ein. Unter dem Thema "Band des Friedens" steht dieses Jahr der Staat Palästina im Mittelpunkt. Das Vorstandsteam freut sich auf eine rege Teilnahme.

### JHV Krieger- und Soldatenverein Dittigheim

Am **Sonntag, 3. März, findet um 14 Uhr** im Vereinsheim in Dittigheim die Mitgliederversammlung statt.

### Volkliedersingen beim Singkreis Dittigheim 1986 e. V.

Wer möchte mit uns in geselliger Runde altbekannte Lieder singen? Wir treffen uns am **Sonntag, 10. März, um 17 Uhr** im Vitus-Saal neben der Kirche in Dittigheim. Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen, natürlich bei freiem Eintritt. Wir freuen uns auf euch.



Mini-Rummel schon ab Donnerstag, 7. März.



## Dittwar

### Jahreshauptversammlung des TSV Dittwar

Am Freitag, **15. März**, findet um **19 Uhr** im Muckbachstüble die Jahreshauptversammlung des TSV Dittwar statt.

Auf der Tagesordnung stehen die einzelnen Tätigkeitsberichte sowie die Neuwahl eines Vorsitzenden und des Schriftführers. Wünsche und Anträge können bis 8. März bei den Vorsitzenden Mathias Lotter, Florian Niklas oder Tobias Both eingereicht werden. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen.



## Hochhausen

### Frühlingskonzert Musikverein Hochhausen

Der Musikverein Hochhausen veranstaltet am **Samstag, 2. März**, um **20 Uhr** im Konradsaal Hochhausen, einen Blasmusikabend unter dem Motto: „Böhmisch...und noch viel mehr“. Der musikalische Leiter der Musikkapelle Hochhausen, Reiner Rödiger, hat mit seinen Musikern ein inte-

ressantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das die Breite der Blasmusik widerspiegelt. Aktuelle Highlights der böhmischen Blasmusik erklingen ebenso wie Medleys von Musicals und solistische Stücke. Der Eintritt ist frei. Der Konradsaal ist bewirtet und ab 19 Uhr geöffnet

### Musikverein Hochhausen zieht Bilanz

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Hochhausen findet am **Sonntag, 10. März**, um **19.30 Uhr** im Proberaum der ehemaligen Schule, Schulgasse 4, statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie interessierte Gäste eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Berichte der Schriftführerin, des Kassenwarts, der Kassenprüfbericht, die Entlastung der Vorstandschaft, Satzungsänderungen in den Regelungen § 5 Der Vorstand (Zusammensetzung des geschäftsführenden Vorstands) und § 10 Auflösung des Vereins (Verwendungszweck des Vereinsvermögens), Neuwahlen aller Vorstandsmitglieder sowie Wünsche und Anträge der Mitglieder.

### Aktion Picobello

Die diesjährige Picobello-Aktion zur Säuberung unserer schönen Landschaft von Müll und Unrat findet am **Samstag, 16. März**, statt. Freiwillige Helferinnen und Helfer jeder Altersgruppe werden benötigt und sind herzlich willkommen. Der Ortschaftsrat würde sich über eine rege Beteiligung der Kinder und Jugendlichen bei der diesjährigen Aktion freuen. Die Materialausgabe findet gegen 9.45 Uhr im Grünauer Hof statt. Nach Beendigung der Reinigungsaktion sind die Helfer zu einem gemeinschaftlichen Imbiss im Gründerzentrum Tauberbischofsheim eingeladen.

### Jahreshauptversammlung des Sportverein 1946 Hochhausen e. V.

Die Jahreshauptversammlung des Sportverein 1946 Hochhausen e. V. findet am **Samstag, 23. März**, um **19 Uhr** im Sportheim Hochhausen statt.

## Impfingen

### Weltgebetstag

Am **Freitag, 1. März**, lädt die kfd Impfingen alle Frauen aus Hochhausen und Impfingen zum Weltgebetstag, mit dem Motto „... durch das Band des Friedens“, ein. Beginn ist um **18.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Impfingen. Die Herztöne werden den Gottesdienst musikalisch begleiten. Anschließend lassen wir den Abend im Pfarrheim mit Gesprächen und landestypischen Spezialitäten ausklingen.

### Kindertheater: „Seeräubernoses“, Kirsten Boie

Auch in diesem Jahr öffnet sich wieder der Theatervorhang in der Turnhalle Impfingen. Am **Samstag, 16. und Sonntag, 17. März**, zeigt der „Förderverein für Impfinger Vereine und Projekte – Theater für Kinder und Jugendliche e. V.“ das Theaterstück „Seeräubernoses“ von Kirsten Boie. Im Theaterstück nach Kirsten Boie, bekannt durch „Abenteuer im Möwenweg“ und aktuell „Sommerby“, tobt eine wilde, stürmische Gewitternacht, als Moses zu den Seeräubern kommt. In einem Wäschekorb schaukelt das winzige Baby auf dem tosenden Meer. Käptn Klaas und seine Männer werden Moses beste Freunde und Ersatzeltern. Da wird

Moses eines Tages von Käptn Klaas' größtem Widersacher, Olle Holzbein, gekidnappt. Olle verlangt als Lösegeld die Schatzkarte für den Blutroten Blutrubin des Verderbens. Und er scheint auch etwas über Moses' wahre Herkunft zu wissen. Mit Dohlenhannes, dem neuen Freund, gelingt Moses die Flucht von Olle Holzbeins Schiff. Aber ob sie vor den Seeräubern dem Blutroten Blutrubin auf die Spur kommen und dabei auch noch Moses wirkliche Eltern finden, sehen alle großen und kleinen Zuschauer ab etwa vier Jahren bei diesem Theaterstück, das der Theaterverein für Kinder in diesem Jahr auf die Bühne bringt. Vorhang auf heißt es jeweils um **13.30 und 16.30 Uhr** in der Turnhalle Impfingen. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung „Schwarz auf Weiß“, bei der „Franken Apotheke“ in Tauberbischofsheim sowie beim Friseursalon „Catys Schnibbelstube“ in Impfingen. Wer gerne beim Bühnenauf- und Abbau helfen, oder Muffins backen möchte, kann sich gerne telefonisch bei Simone Neller Tel.: 09341 898260 melden.



*Tauschbörse Oster- und Frühlingsdeko*  
Mediothek | bis 30. März

## IHK-Gründersprechtag für Existenzgründer im Haupt- und Nebenerwerb

Sie möchten Ihre Geschäftsidee im Haupterwerb oder Nebenerwerb verfolgen? Sie haben Fragen zum Thema Existenzgründung?

In Einzelgesprächen erörtern die IHK-Existenzgründungsberater Detailfragen zusammen mit dem Existenzgründer und zeigen die weitere Vorgehensweise auf. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Tauberbischofsheim führt die IHK Heilbronn-Franken den Gründersprechtag durch. Der IHK-Gründersprechtag ist kostenfrei und wird digital durchgeführt. Der nächste Termin findet am **19. März** statt.

## Überblick zu den Veranstaltungshighlights

Ein Überblick zu den Veranstaltungshighlights im 1. Halbjahr 2024 der Stadt Tauberbischofsheim ist ab sofort verfügbar - neues Design, übersichtlich und überraschend anders, so präsentiert sich der neue Veranstaltungskalender. Eine kleine Vorschau auf erste Highlights im 2. Halbjahr sowie natürlich die Aufforderung, mit Hilfe des QR-Codes die städtische Website mit den gesammelten Informationen zu besuchen, runden das neue Printprodukt ab.



Die Kreisstadt Tauberbischofsheim (ca. 13.500 EW) ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin und sucht Sie zur Ergänzung ihres qualifizierten und engagierten Teams!

## Mitarbeiter (m/w/d) für das Vorzimmer der Bürgermeisterin

Unsere detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter [www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote](http://www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote)

*Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!*



Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

## Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

☎ 0 93 41 / 84 81 98

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr  
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.

[birgitbartsch@t-online.de](mailto:birgitbartsch@t-online.de) [www.bestattungshaus-bartsch.de](http://www.bestattungshaus-bartsch.de)

## Tauberbischofsheim aktuell

Für die Ausgabe am Freitag, 15. März.

Anzeigenschluss: Donnerstag, 07.03., 17 Uhr

Redaktionsschluss: Montag, 04.03., 16 Uhr



# ZUKUNFT KARRIERE

## AUSBILDUNG

# 07 MÄRZ 2024

## TAUBERBISCHOFSHHEIM

Grünwaldhalle / 9.30–15 Uhr

Weitere Ausbildungsmessen in der Region:  
SA 02.03. Wertheim, MI 20.03. Bad Mergentheim, MI 10.04. Walldürn

Mehr Infos unter:



Unterstützt von:

NECKAR-ODENWALD KREIS



Powered by:

Eine Initiative von:

